

Rotthausener Post

Mit Blick nach
Schonnebeck

Nachrichten von nebenan 

IAG UND NETZWERK STELLEN SICH VOR

Besuchstour startet im August: Projektpartner knüpfen persönlichen Kontakt zu Arbeitgebern im Stadtteil – Bedarf kennenlernen

Jetzt wird's ernst: Ab August klingeln das Rotthausener Netzwerk und das Jobcenter Gelsenkirchen gemeinsam bei mehr als 100 Unternehmen im Stadtteil an. Sie stellen ihnen das Projekt „Perspektiven in Rotthausen“ vor und fragen gezielt nach Jobs.

Persönlichen Besuch bekommen alle Arbeitgeber, die mindestens drei Arbeitnehmer beschäftigen. Das sind in Rotthausen etwa 130 Firmen. „Wir wünschen uns, dass diese Firmen uns in Zukunft exklusiv freie Stellen melden, die wir an Langzeitarbeitslose aus Rotthausen vergeben können“, sagt IAG-Chef Dirk

Sußmann. Die Partnerschaft ist keine Einbahnstraße. Deshalb informieren die Besucher die Unternehmen über die Unterstützungsmöglichkeiten, die das Jobcenter Arbeitgebern zur Verfügung stellt, damit die Wiedereingliederung der Zielgruppe in den Arbeitsmarkt gelingt.
Weiter auf Seite 4



GEWINNEN SIE EIN ESSEN FÜR ZWEI...

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...



HAUPTSCHULE FEIERT EUROPA

Eine kulturelle Reise durch Europa konnten die Rotthausener am Donnerstag, 13. Juli, direkt um die Ecke erleben. Die Schüler der Hauptschule Am Dahlbusch präsentierten die Ergebnisse

ihrer Projektwoche zum Thema Europa – aber nicht mit trockenen Vorträgen und Theorie, sondern kreativ, aktiv und begeistert. 13 Gruppen entwickelten Projekte rund um Kunst,

Kulinarik, Tanz und Technik aus ihrer Heimat. Fast alle Stufen der Hauptschule, rund 430 Kinder und Jugendliche, arbeiteten eine Woche am Festtag.

Weiter auf Seite 6



Leerstand
SEITE 7



Leckereien
SEITE 9



Lieblinge
SEITE 11

INTERKULTURELLES FAMILIENFEST

Am Sonntag, 10. September, erwartet die Rotthausener Bürger ein ganz besonderes Familienfest. „Wir bringen Menschen zusammen“. Mit diesem Leitsatz hat das Team um den interkulturellen Stammtisch, Pfarrerin Kirsten Sowa

und Bürgermeisterin Martina Rudowitz, die Initiatoren der Veranstaltung, die Arbeit aufgenommen. Das Familienfest findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Hauptschule Am Dahlbusch statt.

Weiter auf Seite 3

ANZEIGE



neue Notebooks ab 299,- €
neue PC's ab 399,- €
Neuinstallationen ab 50,- €

ständig neue & gebrauchte Geräte im Angebot

- Hardware
- Software
- Netzwerke
- Reparatur
- Beratung
- Internet
- Telefonanlagen

- Steeler Str. 70
- 45884 Gelsenkirchen
- ☎ 0209 - 14 69 15
- ☎ 0209 - 14 41 53
- www.innodat.de
- info@innodat.de



Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service

NETZWERK TRIFFT SICH ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, 24. August, lädt das Rotthausener Netzwerk zur Jahreshauptversammlung 2017 ein. Treffpunkt für die Vereinsmitglieder ist im Restaurant „Bei Onkel Hans“, an der

Karl-Meyer-Str. 53, um 18.45 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte mit anschließender Aussprache, sowie die Wahlen des neuen Vorstands.

ANZEIGEN

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

NEU

in Ihrer Nähe.

Ralf Spannenkrebs
Beratungsstellenleiter
Händelstr. 11, 45884 Gelsenkirchen
☎ 0209/94578231
Ralf.Spannenkrebs@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bauelemente

UG haftungsbeschränkt

Nowak

Verkauf / Montage von:
Fenster · Türen · Vordächer · Markisen
Wintergärten · Tore · Glas

Karl-Meyer-Str. 59
45884 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 - 13 40 28
Mobil: 0170 - 815 42 10

Büro: Bornstr. 12
46369 Wulfen

Internet: www.c-nowak.de
e-mail: info@c-nowak.de

RESTAURANT

Bei Onkel Hans

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0209-137798
GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 53

Biergarten geöffnet!

Machen Sie mal wieder Kurzausflug.
Gleich bei uns im Biergarten.

Gepflegte Speisen und Getränke.

www.bei-onkel-hans.de

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.

ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.
Hauptstraße 73
45879 Gelsenkirchen

0 2 0 9 / 2 3 6 3 3

oder besuchen Sie uns unter
www.erwin-pfeilbestattungen.de

Bestattungsinstitut seit 1928

„MUSIK AUF DEM MARKT“ ERKLINGT AM 16. SEPTEMBER

(ER) Am Samstag, den 15. Juli 2017 fand zum zweiten Mal in diesem Sommer von 11 Uhr bis 13 Uhr eine Musikveranstaltung auf dem Markt, Ernst-Käsemann-Platz, statt. Das Rotthausener Netzwerk engagierte wieder den im Stadtteil bekannten DJ Andreas Wycisk, der auf seinem Keyboard aktuelle Schlager und Oldies zur Freude aller spielte. Die Firma Gatenbröcker war ebenfalls wieder so großzügig, Kuchen vom Blech zu spenden, das Netzwerk bot Kaffee an und der Bürgerverein stattete die Veranstaltung mit Tischen und Bänken aus. Viele Marktkunden nutzten dieses Angebot, in der netten Atmosphäre eine Pause im samstäglichen Ablauf einzulegen, sich zum Gespräch zu setzen, die Musik und Kaffee und Kuchen zu genießen.



Die Rotthausener tanzten wieder zu der Musik von „B2“.

Aufgrund der Ferien war die Anzahl an Markt-Kunden nicht so groß wie beim ersten Mal vor der Ferienzeit, doch das verminderte nicht die gute Stimmung der Anwesenden. Mit dieser schönen Aktion wollen die Veranstalter die Rotthausener Bürger dazu anregen, unseren Wochenmarkt zum Einkauf von frischen Waren zu nutzen, damit er

uns weiterhin erhalten bleiben kann. Und da den Beteiligten dieses Anliegen so wichtig ist, wird am Samstag, 16. September, wieder von 11 Uhr bis 13 Uhr „Musik auf dem Markt“ mit DJ Andreas Wycisk und einer Sängerin sowie Kaffee und Kuchen stattfinden. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, diese Veranstaltung mit Einkauf zu besuchen.

EVANGELISCHE JUGEND IST „IRGENDWIE ANDERS“



Am Freitag, 28. Juli, fand das Abschlussfest des Kinderferienprogramms „Irgendwie anders“ der evangelischen Jugend Rotthausen statt. Die vier Gruppen führten auf der Bühne selbst ausgedachte Theaterstücke auf. Die

kleinsten begannen mit „Irgendwie anderen Talenten“ wie Pfeifen, Springen oder Fußballspielen. Danach zeigte die zweite Gruppe wie das „Kleine Ich Bin Ich“ auf der Suche nach sich selbst ist und dabei viele

Kinder mit unterschiedlichen Talenten trifft. Auch die dritte Gruppe erzählte eine schöne Geschichte: „Hermann zieht los“ und läuft vor seinen meckernden Eltern davon. Unterwegs trifft er Gangster in Chicago und ein paar Zirkusleute. Schließlich kehrt er aber zu seinen mittlerweile einsichtigen Eltern zurück. Zuletzt zeigten die ältesten wie „Isabella das Zirkuskind und die Rotthausener Zirkusretter“ den Zirkus mit einer Talentshow vor der Pleite retteten (s. Bild). Das Abschlussfest war ein großer Erfolg. *Marie Bode*

DAMENSTAMMTISCH NUN AM FREITAG

(ER) Am Donnerstag, 27. Juli, fand zum fünften Male in der Speisegaststätte „Bei Onkel Hans“ der Damenstammtisch statt. Das Interesse an dieser offenen Runde, nicht nur bei Rotthausenerinnen, wächst von Mal zu Mal. Bei zwölf Frauen mit vielen Plänen, zum Beispiel Urlaube in Bayern und in der Türkei, ging der Gesprächsstoff nicht aus. Ganz im Gegenteil. Es wurden Anekdoten erzählt, die die gute Stimmung noch verstärkten. Aber

Frauenstammtisch

wir freuen uns auf euch!

Unser nächstes Treffen findet am Freitag den 25.08.2017 um 18:00 Uhr statt, „Bei Onkel Hans“ Karl-Meyer-Str. 53

auch ernstere Themen klangen an, die mit viel Verständnis besprochen wurden. So soll es auch sein, denn der Stammtisch soll zu einer verbindenden Gemeinschaft werden. Auf allgemeinen Wunsch wurde der Wochentag für den gemeinsamen Treff von Donnerstag auf Freitag verlegt. Nächster Termin ist Freitag, 25. August, um 18 Uhr im Restaurant „Bei Onkel Hans“. Newcomerinnen sind herzlich willkommen!

EIN FEST FÜR ALLE GENERATIONEN UND KULTUREN

Völkerverständigung, Respekt und Verständnis: Interkultureller Stammtisch bringt am 10. September Menschen zusammen

(Fortsetzung von Seite 1)

„Schon bei der Gründung des Interkulturellen Stammtisches 2009 erschien uns der Einsatz für kulturelle Vielfalt und eine funktionierende Völkerverständigung sowie gegenseitigen Respekt und Verständnis so wichtig, dass wir uns dafür einsetzen wollten“, sagt Mitinitiatorin Martina Rudowitz. Wie wichtig und richtig dieser Ansatz war, zeige die Gesamtsituation heute.

Die kulturelle Vielfalt hat zugenommen, so die Erste Bürgermeisterin: „Wir müssen die Menschen mitnehmen. Es ist eine schwierige und langfristige Aufgabe,

der wir uns stellen müssen und wollen. Und sie ist lohnend. Mittlerweile haben wir in unserem Ortsteil das Quartierszentrum der AWO angesiedelt, ein Wunsch von mir an den Verband, der im interkulturellen Kontext sehr aktiv ist“, so die engagierte Stadtverordnete und Bürgermeisterin. Regelmäßig finden vor Ort Treffen statt. Das diesjährige Familienfest greift das Generationenmiteinander auf. Es gibt Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder, auch für Kleinkinder unter drei Jahren wie z. B. eine bewegliche Baustelle oder eine Hüpfburg. Für dementiell veränderte Menschen gibt es ein „Mensch Ärgere Dich Nicht“-Spiel mit großen Figuren. Ein altersgemischtes

Boule-Turnier mit Preisen für die ersten drei Gewinnerpaare rundet den Tag ab. Die AWO wird wieder mit einem Schminkstand dabei sein. Mit einem Soccer Kleinspielfeld sowie Informationen zu Sportangeboten für alle Altersklassen, die den interkulturellen und intergenerativen Aspekt des Sports deutlich machen, wird Gelsensport beim Familienfest am Start sein.

Neben einem prall gefüllten Musikprogramm und türkischer Folklore ist für Gaumenfreuden ausreichend gesorgt: Türkische Spezialitäten, Bratwürstchen, Waffeln und Kuchen gehören ebenso dazu wie Kaffee, Tee und Softgetränken. „Das Fest wird traditionell wieder an unserer

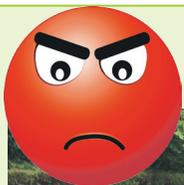


Die Kinder der Hauptschule am Dahlbusch entwickelten das Logo für das diesjährige interkulturelle Familienfest.

Rotthausener Schule gegen Rassismus, der Hauptschule Am Dahlbusch, stattfinden. Wir laden ganz herzlich ein zu unserem interkulturellen

Familienfest für Sonntag, 10. September, von 14-18 Uhr auf das Außengelände der Schule,“ so die beiden Sprecherinnen.

ANZEIGE



WIE DOOF IST DAS DENN?



Ein umgeworfenes Dixie-Klo nach dem Boule-Turnier im Dahlbuschpark! Pfui! Nicht nur für Spazier-

gänger und Anwohner ist das ein Ärgernis, sondern auch für die Mitarbeiter, die das wegmachen dürfen.

WIE SCHÖN IST DAS DENN?



Vor den Häusern der GFW Karl-Meyer-Str. 64 und 66 haben vier Mieter sich der gänzlich zugewachsenen

Hochbeete angenommen und mit viel Mühe und auf eigene Kosten einen schönen Vorgarten geschaffen.

Kennen Sie auch schöne oder weniger schöne Ecken in Rotthausen? Dann lassen Sie es uns wissen. Teilen Sie Ihre Geschichten und Bilder auf Facebook oder per Mail an redaktion@rotthausen-post.de, oder postalisch an Rotthausen Post, Straßburger Str. 32, 44623 Herne.



service@gfw-ge.de



02 09 / 12 00 4-0



Bei uns finden Sie ihr Zuhause

www.gfw-ge.de

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen

GFW

Gesellschaft für
Wohnungsbau mbH



850 FREIE JOBS ZUM MITNEHMEN

Erster Auftritt gelungen: Der „Mobile Job Point“ des Integrationscenters Gelsenkirchen stellte sich beim Stadtteilfest vor – Interessierte lobten bürgernahes Angebot – Beratung und Gespräche am Stand



Bürgernah und serviceorientiert: Das Team des Mobilen Job Points stellte das Stellen- und Unterstützungsangebot des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen - das Jobcenter beim Stadtteilfest auf dem Sportplatz „Auf der Reihe“ vor. 100 Interessierte nahmen das Info-Angebot gern an. Foto: IAG

(SuSch) Perfekt vorbereitet hatten sich die Beraterinnen und Berater am „Mobilen Job Point“ des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen - das Jobcenter. Schließlich wollten sie Ende Juli beim Stadtteilfest „Spiel der Traditionen“ mit ihrem ersten Open-Air-Auftritt in Rotthausen einen guten Eindruck machen. Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter: „Die Resonanz war durchweg positiv“, so IAG-Sprecherin Susanne Auth: „Viele Gäste lobten unser Angebot als bürgernah und waren erstaunt, dass ein Jobcenter einen solchen Service vor Ort anbietet.“

Raus aus den Amtsstuben, rein ins Quartier - so lässt sich das einzigartige Projekt „Perspektiven für Rotthau-

„Wir wollen die Dynamik des örtlichen Arbeitsmarktes nutzen - mit mehr Mobilität und einem Plus an Service.“

Susanne Auth, IAG-Sprecherin

sen“ auf einen kurzen Nenner bringen. IAG-Sprecherin Susanne Auth: „Durch den Aufbau eines starken Netzwerks im Stadtteil und eine feste Präsenz vor Ort wollen wir die Dynamik des örtlichen Arbeitsmarktes nutzen. Dafür machen wir ihn transparent und gehen zu den Menschen. Hierbei geht es nicht um Termine oder Formulare, sondern um Mobilität und noch mehr Service für die, die unsere Förderung und Forderung

brauchen.“ Auch wenn den meisten Besucherinnen und Besuchern beim „Spiel der Traditionen“ mehr der Sinn nach Fußball stand, so begegneten sie dem IAG-Team doch mit großem Interesse. Rund 100 Personen - Arbeitslose und Arbeitssuchende - schauten am Stand nach neuen Stellen. Das Schnuppern blieb nicht ohne Folgen, sagt Susanne Auth: „Im Nachgang suchten zahlreiche Neu-Interessierte unser Job Point Ladenlokal an der Bahnhofstraße und in Buer auf, um ihre Suche weiterzuführen und zu vertiefen.“

Angebot und Nachfrage im Stadtteil zusammenführen

Auch Arbeitgeber stellten den Beratern am Stand einen Besuch ab und knüpften erste persönliche Kontakte zum Projekt „Perspektiven für Rotthausen“. Sie staunten nicht schlecht über das gro-

ße Angebot an freien Stellen, das die Job Point-Experten an großen Stellwänden präsentieren konnten. Linda Kaufmann, Teamleiterin Job Point: „Der mobile Job Point hatte mehr als 850 aktuelle Stellenangebote aus Gelsenkirchen und dem näheren Umkreis im Gepäck, darunter auch freie Jobs von Rotthausener Betrieben. Wir hoffen sehr, dass durch die gezielte Arbeitgeberansprache im Stadtteil weitere Betriebe in Rotthausen unser Dienstleistungsangebot kennenlernen. Auf diese Weise wollen wir Arbeitgeber und Arbeitssuchende aus dem Stadtteil gezielt zusammenführen.“

Chancen für eine neue berufliche Perspektive

Zuversichtlich fällt auch das Urteil der IAG-Fachexpertin Susanne Kippermann aus, die das Perspektiven-Projekt koordiniert: „Die gelungene Premiere des Job Point Einsatzes in Rotthausen

zeigt, dass es Arbeit gibt und damit Chancen für eine neue berufliche Perspektive. Das ist ein positives Signal für Rotthausen mit den besonderen Herausforderungen des Arbeitsmarktes.“

Erste Überlegungen für festen Standort im Quartier

Auch wenn der mobile Stand längst abgebaut ist, so bauen die Projektverantwortlichen engagiert daran, „Perspektiven für Rotthausen“ fest im Stadtteil zu verwurzeln. Dazu soll eine Arbeitgeberkampagne beitragen, bei der das IAG gemeinsam mit Klaus Koschei, dem Vorsitzenden des Rotthausener Netzwerks, in den nächsten Wochen und Monaten rund 130 Rotthausener Arbeitgeber aufsuchen wollen. Parallel dazu gibt es erste Überlegungen für einen festen Standort im Quartier.

Mehr Informationen:
www.iag-gelsenkirchen.de



In Rotthausen gut gestartet (von links): Job Point Mitarbeiterin Corinna Viktor, Projektkoordinatorin Susanne Kippermann, Job Point Teamleiterin Linda Kaufmann, B.box Berufsberater Michael Gerlach und die Job Point Mitarbeiterinnen Nicole Blaeser und Jennifer Lorenz. Foto: IAG

ANZEIGE

Jetzt einfach wechseln

Zeit für einen neuen Energieversorger?

Strom und Erdgas von den Stadtwerken Flensburg.
Günstige Preise, faire Konditionen, ausgezeichnete Service.

stadtwerke flensburg

stadtwerke flensburg

Maik Kmieciak
Vertriebspartner der Stadtwerke Flensburg

Karl-Meyer-Straße 34
45884 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 177 87 44
Fax: 0209 177 87 43
Mobil: 0163 35 98 107
E-Mail: m.kmieciak@gelsenfinanz.de

KROATISCHE KÜCHE IM NEUEN AMBIENTE

Seit 2003 führen Snjezana und Suad Mujedinovic das Restaurant „Haus Dahlbusch“



Machen ihre Gäste gern satt und glücklich: das Gastronomien-Ehepaar Snjezana und Suad Mujedinovic im neu umgebauten Restaurant „Haus Dahlbusch“ in gemütlicher Atmosphäre.

(ER) An der Rotthausener Straße 155-157 Ecke Beethovenstraße in einem großen Wohngebäude aus den 70er Jahren der GFW befindet sich seit 14 Jahren das Restaurant Haus Dahlbusch, das von den Pächtern Snjezana und Suad Mujedinovic geführt wird. Sie sind ein erfahrenes Gastronomie-Ehepaar, das bereits früher ein Restaurant in Essen und von 2001 bis 2004 den Rosenhof auf der Rotthausener Straße führte, während sie schon im September 2003 das Haus Dahlbusch zusätzlich übernahmen.

„Die ersten fünf Jahre waren schwierig, da das Lokal mehrmals Pächterwechsel hatte und zwischendurch auch zeitweise geschlossen war. Wir mussten erst einmal bekannt werden, bis sich die Situation für uns stabilisierte. Mittlerweile haben wir zum zweiten Mal umgebaut“, erklärt Suad Mujedinovic. Es wurden eine Wand entfernt, eine Glasvitrine eingebaut, Wandverkleidungen erneuert, neue Leuchten installiert und neue Sitzgelegenheiten geschaffen - die neue Inneneinrichtung ist sehr einladend und ansprechend geworden. Im Herbst werden noch die Tische ausgetauscht und 2018 stehen Renovierung und Vergrößerung des Biergartens an. Auf insgesamt 170 Sitzplätzen in den freundlichen,

hellen und farbarmonisch gestalteten Räumen bietet das Ehepaar mit sechs Mitarbeitern deutsche saisonale und internationale Speisen an. Im Ausschank sind drei Sorten Bier und kroatische Weine. Die aktuellen zusätzlichen Gerichte sind z. Z. mit frischen Pfifferlingen und frischen Matjes.

Alle Aufgabenbereiche sind aufgeteilt: Herr Mujedinovic ist für die Küche verantwortlich und seine Frau für das Restaurant und die freundliche Gästebetreuung. Vier Speiseräume, ein Biergarten, eine Kegelbahn und eine große Theke stehen zur Verfügung. Im blauen Salon (25 Sitzplätze) ist ein Beamer fest installiert, der gerne auf Familienfeiern genutzt wird.

Gerne wird das Restaurant von Gesellschaften genutzt - der Dezember 2017 ist an den Wochenenden für Weihnachtsfeiern schon fast ausgebucht. Frühzeitige Reservierung ist stets angesagt. Außerdem ist das Restaurant das Vereinslokal vom SSV/FCA Rotthausen, etliche Kegelclubs nutzen die Bahn.

Das Ehepaar Mujedinovic hat sich in Rotthausen etabliert, sie sind Mitglied im Rotthausener Netzwerk, Suad außerdem im Opaverein „Unter uns“ und passives Mitglied im Männergesangsverein Sängerbund Rotthausen. Snjezana Mujedinovic stammt

aus Kroatien, sie kam 1990 nach Deutschland. Ihr Mann Suad wurde in Bosnien-Herzegowina geboren und zog mit neun Jahren nach Gelsenkirchen-Horst. 1985 begann er eine Lehre zum Restaurant-Fachmann in den drei Restaurants von Charly Neumann: Waldschenke Resse, Waldhaus Nienhausen und Zooterrassen Bismarck.

Nach bestandener Abschlussprüfung wurde er zum Wehrdienst in seine Heimat abberufen. Danach arbeitete er in einem Essener Restaurant, in dem er seine Frau, eine gelernte Friseurin, kennenlernte, die dort als Küchenhilfe arbeitete. Es folgten noch einige Arbeitsstellen, bevor das Paar, das inzwischen geheiratet und zwei Kinder geboren hatte, endgültig in die Selbständigkeit wechselte. Zu beider Aufgaben gehören nicht nur Kochen und Gästebetreuung sondern auch die Einkäufe und das Säubern des gesamten Restaurants, das sie gemeinsam ohne Hilfe leisten. Deshalb beginnt ihr Arbeitstag auch schon früh morgens. Bis auf montags, da ist Ruhetag. Und den haben sich Snjezana und Suad Mujedinovic bei all der Arbeit im Restaurant auch redlich verdient.

Haus Dahlbusch
Rotthausener Straße 155
45884 Gelsenkirchen
www.haus-dahlbusch.de

GEWINNSPIEL

GEWINNEN SIE EIN FESTMAHL FÜR ZWEI

Sie wollen mit Ihren Lieben in gemütlicher Atmosphäre lecker speisen? Das Restaurant „Haus Dahlbusch“ spendiert den Leserinnen und Lesern der Rotthausener Post 3x2 Essen mit begleitenden Getränken im Wert von je 50 Euro. Einsendeschluss ist der 30. August 2017.



Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinnutschein.
2. Schneiden Sie den Gewinnutschein aus.
3. Geben Sie ihn bei **Gelsenfinanz, Karl-Meyer-Str. 34, 45884 Gelsenkirchen** ab.
4. Oder schicken Sie die richtige Antwort an: redaktion@rotthausener-post.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet.

ADRESSE NICHT VERGESSEN

IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Welches Land prägt die Speisekarte im Haus Dahlbusch?

1. Österreich
 2. Slowenien
 3. Kroatien
 4. Ungarn
- (Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Vorname / Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

SCHÜLER SETZEN ZEICHEN FÜR VIELFALT UND TOLERANZ

Hauptschule am Dahlbusch widmete sich in der Projektwoche dem Thema „Europa“



Die jungen Künstler arbeiteten zusammen mit Lehrerin Susanne Karsten (vierte v.l.) an Seidentüchern mit europäischen Motiven.

(Fortsetzung von Seite 1)

(ID) In Vielfalt geeint - das ist das Motto der europäischen Union. Auch die Hauptschule am Dahlbusch, die selbst Schüler aus über 40 Nationen beherbergt, bekannte sich im Juli zu Internationalität, Facettenreichtum und friedvollem Miteinander mit einem großen Projekttag zum Thema Europa.

Für die Besucher begann das Fest turbulent: Auf dem Schulhof tanzten Schüler zu verschiedenen Musikstilen, sprangen herum und steckten das Publikum mit der guten Laune an. Gefolgt wurde der tänzerischen Darbietung mit einem eigens komponierten Europalied, das über die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Länder erzählte. Dann ging es für die Besucher auch schon an's erkunden: Beim Street Food Market konnten verschiedene traditionelle Speisen geschlemmt werden und in der Schule selbst auf Erkundungstour gegangen werden. Dort gab es europäische Seidenmalerei, Kunst und Technik zu bestaunen.

„Wir wollen Vielfalt und Toleranz in Rotthausen fördern.“

Schulleiter Marco Sawatzki

„Am heutigen Projekttag haben die Schüler der fünften bis zehnten

Klasse sowie 40 Lehrkräfte gearbeitet“, erklärt Schulleiter Marco Sawatzki, der seit Februar 2016 die Hauptschule am Dahlbusch leitet. „Das Motto lag für uns insofern nahe, das wir eine Schule ohne Rassismus sind und durch verschiedene Projekte ein vielfältiges und tolerantes Rotthausen fördern wollen. Dieses Jahr ist aber auch das 60. Jubiläum der Römischen Verträge. Das wollten wir feiern.“ Die Römischen Verträge gelten als „Geburtsurkunde“ der Europäischen Union. Am 25. März 1957 haben die Länder Italien, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Deutschland in der italienischen Hauptstadt den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) unterzeichnet. Dieser Vertrag gilt als Erfolgsgeschichte, weil er die Grundlage für Frieden und Vielfalt der europäischen Länder legte. Erst im Jahr 1993 wurde die EWG, und damit die römischen Verträge durch in Kraft treten des Vertrags von Maastricht abgelöst. Dies war die Gründung der heutigen europäischen Union.

Unterstützung aus dem Stadtteil

Die Europäische Union umfasst 28 Mitgliedsstaaten - von jedem wurde die Nationalflagge in der Hauptschule aufgehängt. „Wir haben sogar noch Flaggen aus Asien zugefügt, da wir auch Schüler aus nicht-europäischen Ländern haben“, verrät Sawatzki. „Auch sie sollen natürlich Teil der Gemeinschaft sein. Wir wollen zeigen, dass

Rotthausen bunt und vielfältig ist und dass ein friedvolles Miteinander verschiedener Kulturen ganz einfach und bereichernd ist.“ Viele Rotthausener, die sich das Spektakel auf dem Schulhof angesehen haben, stimmten Sawatzki zu und erfreuten sich an den Darbietungen der jungen Schüler. Der Zuspruch erfolgte aber nicht nur vor Ort, sondern auch mit der Förderung von Vereinen und Firmen vor Ort. „Wir waren überwältigt vom Zuspruch, den wir im Stadtteil erfahren haben. Viele haben uns von Anfang an ihre Unterstützung zugesagt. Das waren unter anderem das Rotthausener Netzwerk und der Pflegedienst APD. Das waren aber auch Gel-senbildung, die direkt bei uns um die Ecke sitzen, oder die AWO, die heute auch mit einem Stand bei uns vertreten ist. Das zeigt uns, dass Alle in Rotthausen, egal ob Bürger, Vereine und Firmen, sich zur Vielfalt bekennen!“

GFW RENOVIERT FASSADEN AN DER STEELER STRASSE



Die Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GFW) hat ein umfangreiches Renovierungsprogramm begonnen: Die Wohnhäuser an der Steeler Straße 53 bis 57 wurden bereits neu gestrichen. Weitere Objekte sollen folgen.

Rotthauser Wohnzimmer sucht „Testgäste“

Das zweijährige Projekt „Rotthauser Wohnzimmer“ steht in den Startlöchern. Ab Mittwoch, 16. August, 14 bis 18 Uhr, können Testgäste ab 45 Jahren Mittwochs, Donnerstags und Freitags ins Wohnzimmer an der Steeler Straße 48 bei der evangelischen Kirche Rotthausen hineinschnuppern.

ANZEIGE

IAG und Rotthausen – eine starke Partnerschaft



Perspektiven für ROTTHAUSEN – das IAG macht mobil



Sehr geehrte Arbeitgeberin, sehr geehrter Arbeitgeber,

das IAG kommt zu Ihnen nach Rotthausen. Vor Ort rücken wir die Themen Arbeit und Bildung im Stadtteil ab sofort noch stärker in den Mittelpunkt. Dafür arbeiten wir eng mit dem Rotthausener Netzwerk zusammen. Für den Erfolg brauchen wir Sie. Gemeinsam bringen wir Ihren Stadtteil und seine Arbeitsmarktentwicklung nach vorn.

Ihre Unterstützung für Ihr Quartier:

- ▶ Melden Sie uns jetzt Ihre Stellenangebote! Wir bringen Sie mit geeigneten Arbeitssuchenden zusammen und sind für Sie vor Ort.
- ▶ Lassen Sie sich kompetent zu Themen des Arbeitsmarktes beraten. Ihr Ansprechpartner aus dem Arbeitgeberservice-Team ist Martin Müller, Telefon 0209 60509-160, Stichwort Rotthausen
- ▶ Profitieren Sie von finanziellen Fördermöglichkeiten und den praktischen Angeboten des IAG-Arbeitgeberservices.

Melden Sie uns Ihre Stellenangebote!



Machen Sie Ihr Team komplett!

**70 JAHRE JUNG:
DR. WILLI MAST
FEIERT GEBURTSTAG**



Herzlichen Glückwunsch! Dr. Willi Mast feierte Anfang Juli seinen 70. Geburtstag. Zu Gast waren viele Verwandte, Freunde und Wegbegleiter.

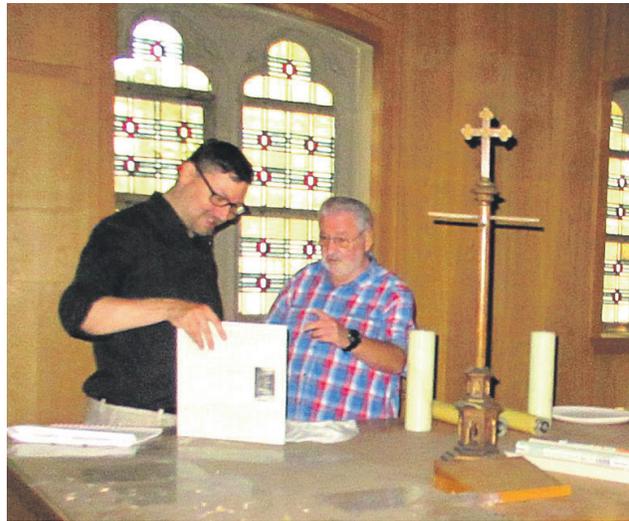
Dr. Willi Mast wurde in Augsburg geboren, zog aber bereits 1976 nach Gelsenkirchen. Zunächst lebte er in Buer und arbeitete im Marienhospital in Herne. 1984 übernahm er die Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Backwinkel und ist seither als Hausarzt in Rotthausen tätig. Im Jahr 1999 wurde er Bezirksvertretung für das Wahlbündnis AUF.

WENN DIE KIRCHE NICHT MEHR IM DORF LIEGT

Stadtplaner Andreas Beilein besichtigte die ehemalige Kirche Str. Mariä Himmelfahrt

(GG) Wenn ein Stadtplaner mit der Stadteilerneuerung Rotthausens betraut ist, möchte er natürlich auch das älteste Gotteshaus im Stadtteil kennenlernen - die ehemalige Kirche St. Mariä Himmelfahrt an der Beethovenstraße. Dazu wandte sich der Rotthausener „Quartierskümmerer“ Andreas Beilein an den Bürgerverein Rotthausen. Vorstandsmitglied Hermann Staudinger ermöglichte einen Besichtigungstermin Mitte Juli.

Probstei-Verwaltungsleiter Peter Schmidt-Kuhl öffnete die Kirche und führte, zusammen mit einem Architekten, Andreas Beilein, Hermann Staudinger und den Bürgervereinsvorsitzenden Georg Gerecht durch die Kirche, durch die Sakristei und auf die Or-



Hier gibt es viel zu entdecken: Stadtplaner Andreas Beilein und Probstei-Verwaltungsleiter Hermann Staudinger in der Sakristei (v.l.).

gelbühne (diese aber ohne Orgel). Die Rotthausener informierten Andreas Beilein, dass 1884 dort die erste Messfeier stattfand und die Kirche an Fronleichnam 2007 außer Dienst gestellt wurde. Überrascht war der Planungsexperte, dass noch

Ambo, Kunstwerk, großes Kreuzifix und andere Dinge aus früheren Zeiten erhalten sind. Das stattliche Gebäude steht seit 1993 unter Denkmalschutz und ist mit einem Bauzaun umschlossen. Ansätze, die Kirche einer anderen Nutzung

zuzuführen, führten bislang nicht zum Erfolg. Mit der Lage an der Beethovenstraße (früher Brunostraße) lag die Kirche früher zentral. Die Straßenbahnlinie 4 fuhr an der Kirche vorbei Richtung Steele, und in fast jedem benachbarten Haus befand sich ein Geschäft oder Dienstleistungsbetrieb. Zeche und Glasfabrik waren in direkter Nachbarschaft.

Nachdem die Steeler Straße den Verkehr übernahm und die Karl-Meyer-Straße Geschäftsstraße wurde, „lag die Kirche nicht mehr im Dorf“. Die Ende der 1960er Jahre erbaute Kirche St. Barbara dient heute den Rotthausener Katholiken als Gebetsraum mit angeschlossener Pfarrheim. Vielleicht kann die anstehende Stadteilerneuerung Rotthausen ja Impulse für eine weitere Nutzung der Kirche bringen.

ANZEIGE

Steeler Str. 90-92 **AUTO ZENTRUM** Tel.: 0209 - 913990
45884 Gelsenkirchen

F+L ROTTHAUSER-AUTOHAUS GmbH
Tel.: 0209 - 913990

Klimaanlagen Desinfektion!
NUR 59,- € *zuzüglich Pollenfilter bei Bedarf.

Werkstatt des Vertrauens 2017 gewählt von den Kunden unseres Hauses.

Service | Wartung | Reparatur

AU und HU* aller Fabrikate Mit Voranmeldung!
* wird von amtlich anerkannten Prüforganisationen durchgeführt

Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthauser-autohaus.de

Innen- und Außenwäsche
ab 25,- € im Komplett-Angebot!

Wir machen Ihr Auto wieder glücklich!

Mehr als günstig tanken!

TANK STOP
Rotthausen GmbH

Tel.: 0209 - 130577

ANZEIGEN



Gratze & Kasperek
Rechtsanwälte und Fachanwälte

Rolf Gratze
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeits- und Verkehrsrecht

Elisabeth Kasperek
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.

Hilgenboomstraße 3
45884 Gelsenkirchen
www.gratze-kasperek.de

Telefon: (02 09) 13 40 68
Telefax: (02 09) 13 58 76
rechtsanwaelte@gratze-kasperek.de

Restaurant Haus Dahlbusch
45884 Gelsenkirchen
Rotthausenerstraße 155-157
Tel: 0209/1209843
www.haus-dahlbusch.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montags Ruhetag
Dienstag - Freitag
ab 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr.
Samstag, Sonntags & Feiertags:
ab 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

Mode Hat Größe
Damenmode bis Größe 60

**Räumung des Sommerlagers
bis zu 50% Rabatt**
gültig bis zum 31.08.2017

Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
Hilgenboomstr. 2 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen
Tel. 0209/94761142 • Mobil 0172/2731571

Für Sie in Gelsenkirchen-Rotthausen
Mozartstr. 16 / Ecke Steeler Straße
Tel.: 0209 - 59088851
Fax: 0209 - 59088852
E-Mail: physio-ilius.tsaous@web.de

Physiotherapie
Ilias Tsaous

- Krankengymnastik
- Bobath
- manuelle Therapie u. v. m.

Termine nach Vereinbarung

EURO REPAR
CAR SERVICE

Autohaus Winkler
... ihr Peugeot-Spezialist!
Wiehagen 84
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 - 23 82 9
Fax: 02 09 - 14 42 58

KFZ-MEISTERBETRIEB
Wartung & Reparatur aller Fabrikate
autohaus-winkler@freenet.de

GUT BERATEN IN STEUERFRAGEN

Ralf Spannenkrebs leitet seit Mai 2017 die neue Filiale der „Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.“ in Rotthausen



Der Diplom-Kaufmann und Steuerberater Ralf Spannenkrebs leitet die Beratungsstelle des Vereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe.

(ER) Im Quartier Rotthausen, Händelstr. 11, befindet sich seit Mai 2017 die erste in Gelsenkirchen, von Ralf Spannenkrebs geleitete Beratungsstelle der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. - kurz vlh.

Dieser Lohnsteuerhilfverein betreut seine Mitglieder (Arbeitnehmer, Studenten, Beamte, Vermieter, Rentner und Pensionäre) bei allen Aufgaben rund um die Einkommensteuer (Steuererklärung erstellen, Steuerermäßigung beantragen, Rückerstattung berechnen, Steuerbescheid prüfen, Kommunikation mit dem Finanzamt, Einspruch einlegen, Beratung). Der jährliche Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der Höhe des Einkommens: Wer wenig ver-

dient, zahlt auch einen geringen Betrag. Dafür steht Ralf Spannenkrebs den Mitgliedern der vlh ganzjährig ohne Zusatzkosten zur Verfügung. Im Internet ist eine Beispieldatenbank dazu dargestellt. Nach dem Abitur, dem anschließenden Studium mit dem Abschluss Diplom-Kaufmann war Ralf Spannenkrebs acht Jahre in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig und wurde am 1. April 1993 zum Steuerberater bestellt. Ende 1996 hatte man ihm angetragen, Geschäftsführer eines Prüfverbandes zu werden, der Verbände, Vereine und Körperschaften des öffentl. Rechts prüft. Diese Tätigkeit nahm er 18 Jahre lang wahr. Doch die Selbständigkeit war sein Ziel, und er ließ sich 2015 als Steuerberater in Gelsen-

kirchen nieder. Die vlh suchte weitere Beratungsstellen. Ralf Spannenkrebs hatte Interesse, bewarb sich, erfüllte strenge Zugangsbedingungen und wurde am im Mai 2017 durch die zuständige Aufsichtsbehörde als Beratungsstellenleiter eingetragen.

„Nun kann ich mich ganz meiner eigentlichen Neigung widmen - dem Steuerfach. Ich bin ein absoluter Zahlenmensch und deshalb bei den vielfältigen Aufgaben der Beratungsstelle in meinem Element“, erklärt Ralf Spannenkrebs. Bei seiner großen Kenntnis durch lange Berufserfahrung ist er der richtige Mann am beratenden Ort. Nicht unerheblich ist dabei seine sehr freundliche und offene Art im Kontakt mit seinen Klienten. Ralf Spannenkrebs ist gebürtiger Gelsenkirchener, verheiratet, hat zwei Töchter in schulischer Ausbildung und wohnt seit 2009 im Stadtteil Rotthausen, in dem er sich wohlfühlt und dem er sich sehr verbunden ist.

Ralf Spannenkrebs ist zu erreichen von Montag bis Samstag nach Terminvereinbarung unter 0209-94578231 oder per E-Mail: Ralf.Spannenkrebs@vlh.de.

SPENDE SOLL GARTEN VERSCHÖNERN

DJK/ TuS und SSV/FCA spenden 270 Euro an Rotthausener Demenz-WG

Fußball mit Herz - auch dafür stand das erste „Spiel der Traditionen“. Der Erlös aus dem fußballverrückten Stadtteilstadtfest kommt nämlich dem Stadtteil zu gute. Einen Teil des Erlöses - 270 Euro - übergaben Anfang August Jürgen Kaminski, Vorstand der DJK/ TuS Rotthausen (Bild hinten rechts), und Holger Wilbrandt, Vorstand des SSV/ FCA Rotthausen (Bild hinten links) an die Demenz-Wohngemeinschaft „Leben in Rotthausen“ der APD. Mieterinnen und Mieter, Mitarbeitende und die APD-Hausmutter Theresia Hasenau nahmen die Summe im schönen Garten des WG-Hauses gerne entgegen. „Wir haben natürlich schon ein paar Ideen, zum Beispiel



an schöne bunte Figuren für unseren Sinnesgarten“, freut sich Theresia Hasenau über das Engagement. Entschieden wird über die Anschaffung übrigens

demokratisch: „zusammen mit den Angehörigen.“ Das Endergebnis wollen sich die beiden Vorstände bei ihrem nächsten WG-Besuch persönlich anschauen.

ZITRONEN-BLAUBEERKUCHEN



Kuchen geht immer, oder? Ob zu Geburtstagen, Feiern, Sonntags Nachmittags zum Kaffee oder einfach mal so. Wir lieben Kuchen und auch, wenn wir gerne mal außergewöhnliche Torten zubereiten, sind doch die vermeintlich einfachen Sachen oft noch die Leckersten. Torten kann man eh nicht ständig essen und so haben wir uns



heute dafür entschieden, euch einen einfachen leckeren Zitronenkuchen mit

Blaubeeren vorzuschlagen. Der hier ist super saftig und bekommt durch die Blaubeeren noch einen tollen Farbtupfer, das Auge isst ja doch auch mit. tellerabgeleckt.de

Zutaten:

- 250g weiche Butter
 - 200g Zucker
 - 4 Eier
 - 300g Mehl
 - 1 TL Backpulver
 - 2 Zitronen
 - 1 kleiner Schuss Milch
 - 150-200 Blaubeeren
- Zuckerguss:
- 100-150g Puderzucker
 - Saft von 1 Zitrone

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180°C vorheizen und eine Kastenform einfetten. Weiche Butter mit dem Zucker schaumig schlagen und nach und

- nach die Eier dazugeben.
2. Den Saft und die Zeste von 2 Zitronen dazugeben und anschließend Mehl, einen ganz kleinen Schuss Milch und Backpulver unterrühren. Der Teig wird recht fest, aber keine Sorge, das muss so sein.
3. Blaubeeren unterheben und in den Backofen stellen. Es kann bis zu 45 Minuten dauern, bis er fertig ist, am Besten, man testet mit einem Holzstäbchen in der Mitte vom Riss, ob noch Kuchen kleben bleibt, wenn nicht, ist er fertig.
4. Während der Kuchen auskühlt, Zitronensaft und Puderzucker mischen, dann über den Kuchen geben und fertig.

ANZEIGE



- SIEBEN VERSCHIEDENE RÄDER
- SECHZIG VERSCHIEDENE TASCHEN
- FÜNFZEHN VERSCHIEDENE GESTELLE

ROYAL
SHOPPER®
ALUMINIUM

SEVEN!

Die wohl größte Auswahl im Ruhrgebiet!



Wir stellen den für Sie optimalen Einkaufswagen zusammen:

- 15 verschiedene Gestelle
- 60 verschiedene Taschen
- 7 verschiedene Räder

Brake

kochen – schenken – spielen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Huestraße 83 · 45309 Essen-Schonnebeck

Tel.: 0201 - 21 06 07 · E-Mail: brake-essen@versanet.de



GELSENBILDUNG
GMBH

Ausbildung / Weiterbildung / Fortbildung / Qualifizierung

Im Einsatz für Ihren Erfolg.

Überlassen Sie Ihre berufliche Karriere nicht dem Zufall. Steigern Sie durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung bei der Gelsenbildung GmbH Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere Angebote richten sich nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten:

Ausbildungen und Qualifizierungen im Bereich Altenpflege

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in (1 Jahr)
- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in (3 Jahre)
- Verkürzte Altenpflegeausbildung (2 Jahre)
- Qualifizierung von Pflegehilfskräften LG1 und LG2
- Betreuungsassistent/in §87b
- Zertifizierte/r Pflege- und Betreuungsassistent/in inkl. Behandlungspflege LG1 und LG2
- Weiterbildung für Gerontopsychatrie

Ausbildungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich:

- Vorrichter/-in nach Isometrie
- Schweißer/-in : WIG / E-Hand / MAG
- Flanschmonteur/-in nach DIN EN 1591-4:2013-12
- Baustellentraining
- Bediener/-in von Hubarbeitsbühnen
- Kranführerschein für Flur gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Kranführerschein für Korb gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Staplerschein für Flurförderzeuge,
- Schubmaststapler und Querstapler
- Grundlagen Konstruktionsmechaniker/-in
- Experte/-in für Schweiß- und Verbindungstechnik
- Spezialisierung Rohrleitungs- und Stahlbau (Weiterqualifizierung: Konstruktionsmechaniker/in)

Gerne beraten wir Sie zu den Themen Ausbildung und Qualifizierung. **Rufen Sie uns an! Tel. 0209 947839-0**

Gelsenbildung GmbH – Ihr starker Partner. Heute und Morgen.

Gelsenbildung GmbH
Am Dahlbusch 23
45884 Gelsenkirchen

www.gelsenbildung.de
info@gelsenbildung.de
Tel. 0209 947839-0

ERSTES BOULE-TURNIER IM DAHLBUSCH-PARK

16 Teams aus Gelsenkirchen und Herne wetteiferten um den APD-Wanderpokal



Knapper Sieger: Das Boule-Team VSG 1 der Versehrten-sportgemeinschaft Gelsenkirchen nahm den Pokal aus den Händen von APD-Chef Claudius Hasenau entgegen.

(GI) Anfang Juli rollten die Kugeln: Das Rotthausener Netzwerk veranstaltete das 1. Rotthausener Bouleturnier um den APD-Wanderpokal.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Bürgerverein Rotthausen, das Restaurant „Bei Onkel Hans“, der Bäckerei Gaten-

bröcker und Gelsendienste, die extra vor dem Turnier noch weitere vier Boule-Bahnen angelegt hatten. 16 Mannschaften aus ganz Gelsenkirchen hatten sich angemeldet. Pünktlich um 11 Uhr wurde die erste Kugel geworfen. Unter den Mannschaften waren nicht nur die sogenannten „Heim-mannschaften“ aus Rotthau-

sen wie die des Netzwerk, des Bürgervereins, der APD, der GFW und Onkel Hans, sondern auch Mannschaften der ZWAR-Gruppe aus der Feldmark (Kußwegbomber und Schweinchenkiller), Gatenbröcker, Gelsendienste, Stadt Gelsenkirchen, die Versehrten-sportgemein-schaft und die der Rotthausener Post.

Es wurde nach dem Triplette-System gespielt: jede Mannschaft hat drei Spieler mit jeweils zwei Kugeln. Einige der 48 Spieler warfen zum ersten Mal eine Boule-Kugel, aber nach kurzer Einwurfszeit lief es überall recht gut. Alle hatten von Beginn an großen Spaß. In der Mittagspause gab es Curry-Wurst mit Kartoffel-Salat und Baguette.

Zum Nachmittags-Kaffee lieferte die Bäckerei Gatenbröcker Hefe-Teilchen. Das Turnier dauerte länger als vorher geplant, aber gegen 18 Uhr kam es zum Finale

zwischen der Mannschaft „Bill Boule und seine Bande“, in der sich Johannes Mertmann, Klaus Koschei und Dirk Blum an der silbernen Kugel versuchten, und der „VSG 1“ (Versehrten-sportgemeinschaft Gelsenkirchen). Nach einem spannenden Kampf, in dem sich keine der Mannschaften einen entscheidenden Vorsprung erarbeiten konnte, siegte schließlich die Mannschaft

VSG 1 denkbar knapp. Claudius Hasenau, ließ es sich nicht nehmen, den großen Pokal selbst zu überreichen: „Rotthausen ist ein großartiger Stadtteil, der uns mit unserer Demenz-WG unglaublich herzlich aufgenommen hat. Der Pokal schenkt uns die Gelegenheit, dem Quartier etwas zurückzugeben.“ Der „Pott“ wird bis zum nächsten Turnier im VSG-Vereinsheim einen Ehrenplatz bekommen.



Alles gegeben und doch verloren: In der Vorrunde jedoch waren „Bill Boule und seine Bande“ kaum aufzuhalten, hier mit den Ladys.

U13 MÄDCHENTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG



Die Kickerinnen von Morgen: Die U17 Mädchenmannschaft des DJK-TUS Rotthausen zusammen mit Trainer Werner Hühnerschulte.

Den Nachwuchs-Damen des DJK-TUS Rotthausen steht ein Umbruch bevor: Zusätzlich zur U17 Mädchenmannschaft will der Verein eine U13 Mannschaft stellen. Mitmachen können alle sportbegeisterten jungen Nachwuchskickerinnen ab

11 Jahren. Trainiert wird immer dienstags und freitags zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr auf der Sportanlage auf der Reihe. Der Verein lädt alle Interessierten zum Vorbeischaun und Probespiel zu den Trainingszeiten ein.

GYMNASTIK-DAMEN FEIERN 20-JÄHRIGES



(GG) Der eigentliche Geburtstag liegt ja schon ein paar Wochen zurück. Am 1. April 1997 gründete sich eine Damen-Gymnastikabteilung bei TUS Rotthausen - dem Vorgänger von DJK/TUS Rott-

hausen. Die Damen starteten ihre regelmäßigen Treffen mit sieben Teilnehmerinnen. Heute umfasst die Gruppe 19 Frauen, die unter Anleitung an ihrer körperlichen Fitness arbeiten. Aber auch außer-

halb der Gymnastikstunde trifft man sich, veranstaltet Ausflüge und feiert schöne Feste. Dazu gehört auch das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen, das die Damenriege ausgiebig würdigte.

EIN GEWINN FÜR DEN STADTTEIL

8:2 für die Schalcker Traditionself, aber volle Punktzahl für Rotthausen – 1600 Zuschauer bei Spiel der Traditionen



Das Rotthausen Allstar Team und Schalcker Traditionself vor dem Anpfiff: Ganz rechts außen Martin Max, der die Schalcker Delegation anführte.

Mit 8:2 setzte sich die Traditionself des FC Schalke 04 gegen das Rotthausen Allstar Team um Trainerlegende Kostotzky durch und war damit der erwartete sportliche Sieger im Spiel der Traditionen. Gewinner des gesamten Tages aber war der Stadtteil Rotthausen. Die Zusammenarbeit der Vereine ermöglichte ein Fest für die ganze Familie mit einem sportlichen Höhepunkt, der mehr als 1600 Zuschauer zum Platz „Auf der Reihe“ lockte.

„Das hat unsere Erwartungen weit übertroffen“, so Thomas Nikutta, der den Tag zusammen mit den Rotthausen Großvereinen DJK TuS und SuS/FCA ausrichtete. Selbst Nikutta, mit reichlich Veranstaltungs-Erfahrung ausgestattet,

musste nach den Aufräumarbeiten am Tag danach erst einmal kräftig durchatmen. Seine Stimme aber verriet Zufriedenheit. Auch dank der Bestätigung für ein „Super-Event“ durch einen Weltmeister. Olaf Thon, Abteilungsleiter Traditionself beim S04, hatte vor Ort gefehlt. Er kehrte erst Sonntagnachmittag aus dem Trainingslager der Profis in Mittersill zurück und musste abends einen Termin des Schalcker Golfkreises im Haus Leythe wahrnehmen. Vergeblich wartete sein Stellvertreter Martin Max – der Eurofighter war verletzt und beschränkte sich auf seine Rolle als Repräsentant – auf die erhoffte Ablösung. Thon wiederum meldete sich schon tags darauf bei Thomas Nikutta und sprach ihn gleich auf eine mögliche Wiederholung an. Er habe nur Gutes gehört, alle seien

hellauf begeistert gewesen. Selbst Schalckes Altmeister kicken halt nicht häufig vor einer solchen Kulisse. Beim „Heimspiel“ (Martin Max) boten die Königsblauen auch ohne Thon eine exquisite Mischung mit vielen Stars auf. Klaus Fischer stürmte beispielsweise wie in den Siebzigern neben Rüdiger Abramczik, Mike Büskens kombinierte wie in den Neunzigern mit Ingo Anderbrügge. Fischer war mit 67 Jahren der älteste aktive Schalcker. Auf der Bank saß noch Klaus Fichtel. Der drahtige 72-Jährige trug zwar ein Trikot, dazu allerdings Jeans.

Nicht nur der Schalcker-Fanclub „Die Rotthausen“, der zuvor das Altherrenturnier gewonnen hatte, sorgte dafür, dass jeder Treffer in der Emscher-Wertstoff-Arena bejubelt wurde, auch

Trompeten-Willy blies nicht nur zur Attacke. Besonders laut wurde es allerdings bei den Rotthausen Toren von Stephan Rasche und Marco Kürten für die Allstars, die sich aus ehemaligen Spielern der Traditionsvereine SV Rotthausen, FC Achternberg, Spfr DJK Rotthausen und TuS Rotthausen zusammensetzten.

„Gemeinsam sind wir stark“ lautete nicht nur das Motto der aktiven Kicker, sondern auch das der vielen Freiwilligen aus den beiden verbliebenen Rotthausen Fußballvereinen DJK TuS und SSV/FCA. Die Zusammenarbeit führte zu einem regelrechten Stadtteilfest. Schon im Laufe des Tages fanden sich rund 500 Besucher auf der Reihe ein. Schließlich wurde Unterhaltungsprogramm auf einer Bühne geboten, gab es Fußballturniere,

lockten Verkaufsstände und Hüpfburg. Jung und Alt fühlten sich gleichermaßen wohl. „Das war eine richtig gute Koordination der Großvereine. Wir rücken dadurch zusammen“, waren sich Holger Wilbrandt (Geschäftsführer SSV/FCA) und Thorsten Bauer (Fußball-Abteilungsleiter DJK TuS) einig. Auch die Frage nach einer möglichen Fusion der Clubs beantworteten Bauer und Wilbrandt einheitlich: „Das wäre sinnvoll.“ Vom großen Zuspruch am Tag des Traditionsspiels im Rahmen eines Stadtteilfestes profitieren zunächst einmal die Jugendabteilungen beider Vereine. Den Zusammenhalt des Stadtteils demonstrieren die Clubs, indem sie einen Teil des Gewinns der APD-WG „Leben in Rotthausen“ zugute kommen lassen. Ein Tag mit vielen Gewinnern.

win

ANZEIGE



**Stadt
Bäckerei**
Gatenbröcker

Bistro-Café
Karl-Meyer-Straße 26
45884 Gelsenkirchen
Tel: 0209-1204433

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 14:00 Uhr
So: 8:00 - 17:00 Uhr

Eröffnungsangebot:
Ein Stück Sahnetorte
aus Konditorenhand,
dazu eine Tasse orig.
ital. Cappuccino
3,99 €

Große Neueröffnung nach Umbau!



SCHLEMMEN UND STAUNEN AUF ZOLLVEREIN

Das UNESCO-Welterbe bietet ein vielfältiges Programm im August

Auch im August gibt es auf der Zeche Zollverein ein großes Angebot an Freizeitgestaltung. Von Spaziergängen im Grünen, schlemmen vor dem Förder-turm oder Kulturerlebnisse im Rahmen der Ruhrtriennale - Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und viel zu entdecken.

Vom Donnerstag, 24. August, bis Sonntag, 27. August, steht das Weltkulturerbe wieder im Zeichen des Schlemmens und der Gaumenfreuden - denn die Gourmet-Meile Metropole Ruhr öffnet wieder ihre Pforten. Vier Tage lang präsentieren die Köche von „Essen genießen“ auf dem Gleisboulevard von Schacht XII ihr kulinarisches Können, das von regionaler Bergmannsküche bis hin zu exotischen Gerichten reicht.

Buntes Ferienprogramm für Kinder

Bis zum Freitag, 25. August können Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren an den ZOLLVEREIN®



Auf dem UNESCO-Weltkulturerbe gibt es auch im August eine Menge zu erleben.

© Jochen Tack / Stiftung Zollverein

Ferien teilnehmen. Das gemeinsame Ferienangebot von Denkmal-pfad ZOLLVEREIN® und Ruhr Museum bietet abwechslungsreiche Mitmachaktionen für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. Eine Übersicht

zu allen Terminen und Angeboten gibt es auf www.zollverein.de/ferien. Der Teilnahme ist kostenfrei.

Kultur erleben auf Zollverein

Vom Freitag, 25. August, bis zum

Sonntag, 27. August, können die Besucher Kunst und Kultur feiern. Richard Siegal wird seine Performance „Three Stages: Model + In Medias Res + El Dorado“ im Rahmen der Ruhrtriennale präsentieren. Nach „Model“ im Jahr 2015 und „In Medias Res“ im Jahr 2016 beschließt Choreograf Richard Siegal die Trilogie 2017 mit dem letzten Werk „El Dorado“. In der Logik von Dantes „Göttlicher Komödie“ folgt nach Hölle und Fegefeuer nun die Erlösung.

Der Wandel von Industrie zur Grünfläche

Bis zum Sonntag, 27. August, können Naturliebhaber und -entdecker die das „Grün“ der Stadt Essen entdecken. Die Sonderausstellung in Halle 5 widmet sich im Rahmen der „Grünen Hauptstadt Europas - Essen 2017“ der Gestaltung von Grünflächen vor, während und nach der Industrialisierung. Eintritt nach eigenem Ermessen, für unter 18-Jährige frei.

ANZEIGE



Thomas Kellermann
KHS-Gebäudemanagement
Sicherheit & Service

Karl-Meyer-Str. 72-74
45309 Essen

Tel.: 0201 80098073
Fax: 0201 80098074
Mail: info@kh-service.com

*Ihr Reinigungsspezialist
für gewerbliche Objekte und
Privathaushalte in Essen*

www.kh-service.com

Reinigung & Pflege

- Gebäudereinigung
- Treppenhaus- & Fensterreinigung
- Instandhaltung
- technisches Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst

Renovierung

- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
- Teppich- & Tapetenentfernung
- Betriebs- & Industrieauflösungen

Sicherheit & Service

- Objektschutz & Sicherheitsdienstleistungen
- Event- & Veranstaltungsschutz
- Gestellung von WC- & Servicepersonal



*... mit uns behalten
Sie den Durchblick!*

Reinigung von Messie-Wohnungen – Schnell und diskret

GESCHICHTSKREIS UND CDU LADEN EIN



Wer weiß schon, dass die Bürgermeisterei Stoppenberg einst die größte Landgemeinde Preussens war? Mit diesen und anderen interessanten Fakten befasst sich der spannende Vortrag von Dr. Jürgen Nolte und Gerhard Wolf vom Geschichtskreis Stoppenberg über die wechselvolle Historie der Bürgermeisterei. Zu der Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen laden Jutta Eckenbach, Mitglied im Deutschen Bundestag, und der CDU Ortsverband am Freitag, 11. August, um 16 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger - auch über die Grenzen Stoppenbergs hinaus - herzlich ein.

Schließlich gehörten zur damaligen Bürgermeisterei ebenfalls die heutigen Stadtteile Frillendorf, Huttrop, Katernberg, Kray, Rotthausen und Schonnebeck.

Eine Anmeldung vorzugsweise per Mail an cdu.stoppenberg@cduplus.de oder unter Tel. 0176/82498554, ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine verbindliche Zusage. Darin wird auch der Ort des Vortrags bekanntgegeben. Treffpunkt ist zunächst vor dem Rathaus in Essen-Stoppenberg, Stoppenberger Platz 6.

FARBE DES LEBENS LÄSST BENEFIZ-KICK BLÜHEN

Kick fürs Leben in Schonnebeck: U19-Team von Hannover 96 holt Michael-Tönnies-Pokal – Neuauflage für 2018 geplant

Grün gilt als die Farbe des Lebens. Und Grün war passenderweise auch die bestimmende Farbe beim ersten „Kick fürs Leben“, der am letzten Juli-Wochenende auf der Sportanlage „Am Hallo“ in Schonnebeck ausgetragen wurde.

Nicht nur das Spielfeld erstrahlte in Grün, auch die maßgeblichen Organisatoren und Helfer waren an ihren grünen Poloshirts schnell zu erkennen. Passenderweise erschien dann auch Turniersieger Hannover 96 zur Pokalübergabe im grünen Dress. Grünes Licht schließlich gibt es für eine Neuauflage. Auch im nächsten Jahr werden wieder U19-Kicker in Essen um den Michael-Tönnies-Pokal spielen und damit gleichzeitig für Organspenden werben. Den Turniersieg errang Hannover 96 durch einen 1:0-Erfolg im Finale über RW Essen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Fortuna Düsseldorf mit 2:0 gegen Eintracht Frankfurt durch. In der Gruppenphase schieden MSV Duisburg, FC St. Pauli, SW Essen und der FC Stoppenberg aus. In einem Einlagespiel behauptete sich die Traditionself des MSV



Die Nachwuchs-Kicker von Hannover 96 feiert den verdienten Sieg mit Michael-Tönnies-Pokal.

Duisburg mit 2:0 gegen ein Team der Ruhrkohle AG. Die musikalische Gestaltung der After-Play-Party am Samstagabend übernahm die Band „Dritte Hälfte“ vom Evangelischen Klinikum Niederrhein unentgeltlich.

Zur Schlussbesprechung wird sich das fünfköpfige Organisationsteam mit Peter Buers (SpVg Schonnebeck 1910), Siegfried Brandenburg (CDU-Ratsherr Stadt Essen), Heinz Pollmann (Freund von

Michael Tönnies), Hermann Wendt (SV Schonnebeck Tennis) und Jürgen Rehberg (Sportkoordinator) nach dem Sommerurlaub treffen. Dann wollen sie die gesammelten Erfahrungen der Turnierpremiere austauschen und mögliche Veränderungen in die Planung für die Neuauflage übernehmen. Garantiert nichts ändern wird sich am Spielort. Die Anlage mit dem Rasenplatz und den zwei Kunstrasenplätzen zum Einspielen in Sichtweite ist ideal.

Oliver Fernbach wurde für den Zustand des Spielfeldes über den grünen Klee gelobt. Entstandene Löcher beseitigte er prompt. „Der Platzwart ist super“, meinte Thomas Kellermann, der selbst dafür sorgte, dass sich die gesamte Anlage tipptopp präsentierte. Er kümmerte sich mit seinen Jungs nicht nur um die Sicherheit, sondern auch um die regelmäßige Reinigung der Toiletten und das Einsammeln von Müll. Für die Neuauflage dürfte

das Feld der Unterstützer zunehmen. So haben sowohl der Essener Sportbund als auch die Entsorgungsbetriebe Essen (EBE) laut Peter Buers angekündigt, 2018 dabei zu sein. Zudem hoffen die Organisatoren auf noch zugkräftigere Bundesliga-Nachwuchsmannschaften. Beispielsweise auf Borussia Mönchengladbach, dessen Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Reiner Körfer zu den Unterstützern des Turniers gehört. Der Herzchirurg vom Evangelischen Klinikum Niederrhein überzeugte sich bei der Premiere persönlich von der gelungenen Organisation. Ebenso wie Willi Landgraf, U15-Trainer des FC Schalke 04. Er versprach, sich für eine Teilnahme der Königsblauen einzusetzen. Schließlich hat ja Michael Tönnies seine Profikarriere auf Schalke gestartet. Neben Körfer und Landgraf waren mit Schirmherr Bernard „Ennatz“ Dietz vom MSV, den TV-Stars Torsten Heim („Toto und Harry“) und Patrick Hufen („Die Versicherungsdetektive“) sowie Schlagersänger Freddy Malinowski vom Duo „Fantasy“ weitere Prominente vor Ort, um die gute Sache zu unterstützen.

win

TRAINERSOHN CONNOR TÖNNIES TRIFFT SO GUT WIE SEIN ONKEL

Die schönste Geschichte des Wochenendes ereignete sich im Einlagespiel der Jugend am Sonntag. Schon die Paarung an sich war exakt für das Turnier gemacht. Es trafen sich die U13-Mannschaften von SpVg Schonnebeck und MSV Duisburg. Der Heimatverein des im Januar verstorbenen Turnier-Initiators Michael Tönnies trat gegen jenen Club an, bei dem er zur Legende wurde. Trainiert werden die Essener von Michaels Bruder Dirk Tönnies, der auch Schonnebecks Oberligamannschaft coacht.

Der grün-weiße Nachwuchs setzte sich gegen die jungen Duisburger Zebras mit 1:0 durch. Das Tor des Tages markierte ausgerechnet Trainersohn Connor



Wo Tönnies drauf steht, ist auch Tönnies drin: Ganz cool dreht Connor nach seinem Sieg ab.

Tönnies. Mit links schloss der Kapitän seines Teams ganz überlegt ab. Er besitzt

offensichtlich den gleichen Torriecher wie sein Onkel Michael. win

ANZEIGEN

Sterbekasse der FLACHGLAS AG
Haydnstraße 19 - 45884 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/ 168-2101

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder für
Mittwoch,
30. August 2017, 18.00 Uhr
in die Gaststätte **"Kolpinghaus"**,
Karl-Meyer-Str. 42, GE-Rotthausen zur
ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2016
3. Bericht der Kassenprüfer über den Jahresabschluss 2016
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Beschluss über Beitrags- und Leistungstarif
6. Beschluss über Bewertungsreserven und Technischer Geschäftsplan
7. Information zum Gewinnzuschlag
8. Verschiedenes

Sterbekasse der FLACHGLAS AG
Der Vorstand

GEMEINSCHAFT HILFT

Ein Kommentar von Ellen Reinhardt



nur für sich selbst, sondern für andere etwas zu tun und für die Bürger des Stadtteils Verbesserungen in vielerlei Hinsicht zu erreichen. Beispielgebend sind das Rotthausener Netzwerk oder der Bürgerverein Rotthausen. Ohne ihre gemeinsame Stimme und Stärke wäre das Umsetzen vieler Ziele schwer möglich - gemeinsam Erreichtes ist Beweis dafür. Soziales Engagement schafft eine Gemeinschaft, aus der auch private Kontakte erwachsen können. Gemeinschaft bedeutet aktives Leben, Bereicherung des Alltags, Anregung. Gemeinschaft kann inspirieren, Neues zu wagen und neue Seiten an sich zu entdecken. Gemeinschaft hilft gegen Einsamkeit und hält den Blick offen. Gemeinschaft ist Nehmen und Geben, wobei das Geben ein wichtiges Motiv ist, wie die vielen sich ehrenamtlich sozial engagierenden Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zeigen. Ich bin überzeugt, dass Gemeinschaft stärkt und gut tut. Der monatliche Damen-Stammtisch am Freitag, 25. August, 18 Uhr bei „Onkel Hans“ ist ein vergnügliches Beispiel dafür. Kommen Sie doch mal vorbei!

Gemeinschaft hilft! Gute Beispiele für die Richtigkeit dieser Aussage gibt es in unserem Quartier Rotthausen. Ich denke an die vielen sportlichen Angebote durch Vereine und private Initiativen, an konfessionelle Gruppen, an Hobbygruppen, Kaffeerunden und Stammtische. In all diesen Gruppen gilt es etwas zu erreichen, zu bewegen oder Kontakte zu pflegen - dem Hobby gemeinsam nachzugehen oder sich über bestimmte Themen auszutauschen. Solche Aktivitäten im Dialog mit anderen Menschen machen Freude. Diese gemeinsame Freude geht tiefer und bindet. Ein anderes gemeinsames Interesse ist es, nicht

ANZEIGE



Inspiration



auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46
 Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369
 Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

GGW BAUT BARRIEREFREI

5,2 Mio für Neubau an der Schonnebecker Straße



(AJ) Die Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (ggw) investiert 5,2 Mio. Euro in den Neubau von Seniorenwohnungen an der Schonnebecker Straße (Bild oben). Die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant.

Der demographische Wandel ist allgegenwärtig – auch in Gelsenkirchen. Die Nachfrage nach barrierefreien, aber auch bezahlbaren Wohnungen wird immer größer. Mit dem Neubau an der Schonnebecker Straße 110 bis 112, in der Nähe des Senioren- und Pflegeheims der Stadt, möchte die ggw auf die veränderten Bedürfnisse älterer Menschen eingehen. Sobald der Wohnraumförderungsantrag des Landes Nordrhein-Westfalen angenommen wird, kann so der Neubau bis Ende 2018 entstehen. Im Herbst 2017 wird der Bau beginnen mit einer voraus-

sichtlichen Bauzeit von 14 Monaten. Geplant ist eine Immobilie mit fünf Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss, das Platz für 34 Wohnungen bieten soll. Alle Wohnungen werden barrierefrei zu erreichen sein und über Balkone oder Loggien verfügen. Dabei werden vier von insgesamt 34 Wohnungen rollstuhlfahrgerecht ausgestaltet. Vier von insgesamt 34 Stellplätzen wird besonders für die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern geeignet sein. Das Bauprojekt sieht 24 öffentlich geförderte Wohnungen vom Erdgeschoss bis zum 4. Obergeschoss sowie zehn freifinanzierte Wohnungen im 5. Obergeschoss und im Staffelgeschoss vor. Die zukünftigen Mieter können aus Wohnungsgrößen von 44 bis 69 m² wählen.

Interessierte können sich unter der Vermietungshotline der ggw (Tel. 0209 - 706 10 64) melden.

BÜRGERVEREIN FORDERT TRENNLINIE

Parksünder zwingen Passanten zu gefährlichen Umwegen



(GG) Eines der ärgerlichsten Themen, für die der Bürgerverein mit der Verwaltung eine Lösung sucht, ist das Gehwegparken (Bild oben). Ein Teil der Fläche vor dem Haus Schonnebecker Straße 144 gehört zum Grundstück. Dort könnten Container oder PKW evtl. abgestellt werden. Leider werden aber auch

die öffentlichen Gehwegflächen zugeparkt, sodass Passanten über die Fahrbahn ausweichen müssen. Georg Gerecht, Vorsitzender des Bürgervereins: „Die Stadtverwaltung prüft die genaue Widmung der Fläche und wird hoffentlich aktiv. Wir schlagen eine deutliche Trennlinie zum Privatgrundstück vor.“

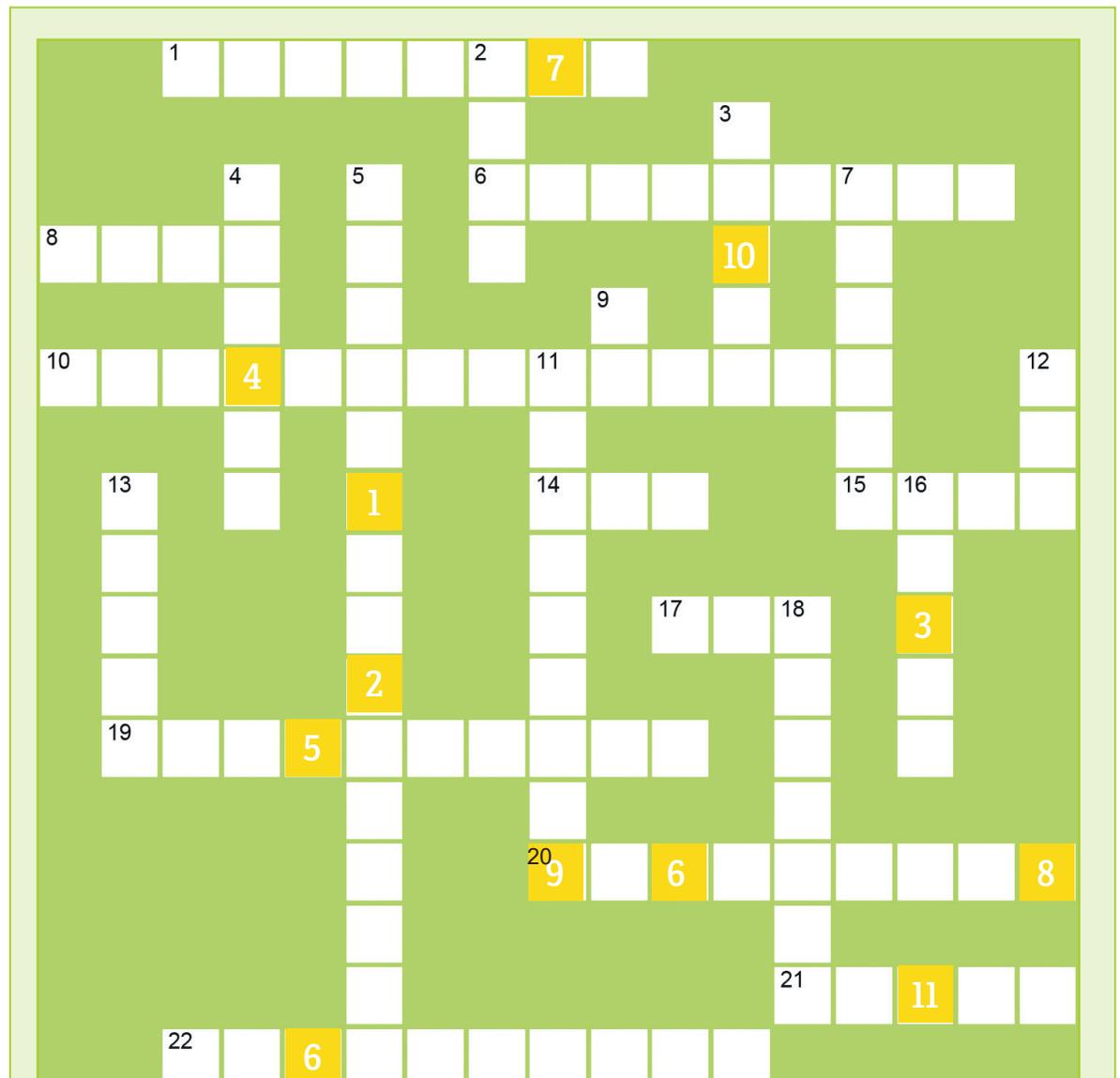
ROTTHAUSER RÄTSELECKE

WAAGERECHT

- 1 Bauweise für Häuser (8)
- 6 Sportart auf Kufen (9)
- 8 Pariser Varieté (4)
- 10 Buchclub in der warmen Jahreszeit (14)
- 14 ein Industrieverband (3)
- 15 Keimgut (4)
- 17 Anderes Wort für Großmutter (3)
- 19 Kleiner See mit Vögeln (10)
- 20 Altersmedizin (9)
- 21 Handwerkerverband im Mittelalter (5)
- 22 Getränk aus Kirschen (10)

SENKRECHT

- 2 Abscheugefühl (4)
- 3 Schriftsteller Heinrich ... (5)
- 4 Nachname eines bekannten engl. Detektivs (6)
- 5 Stilrichtung in der Kunst (15)
- 7 Herbstgemüse (7) (6)
- 9 Hptst. von New Mexico (Santa...) (2)
- 11 Bekannter Reifen-Fachhandel im Ruhrgebiet(9)
- 12 arge Lage (3)
- 13 frz. Nationalsport (5)
- 16 Sauerstoff aufnehmen (5)
- 18 Staatenbündnis (7)



LÖSUNGSWORT:

IMPRESSUM

Rotthausener Post
Nachrichten von nebenan
 In Zusammenarbeit mit dem Rotthausener Netzwerk e.V. und dem Bürgerverein Rotthausen e.V.

Herausgeberin
 Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)

Redaktion:
 Susanne Schübel (Leitung),
 Ioanna Döringer (Stellv.),
 Günter Iwannek (GI),
 Ellen Reinhardt (ER),
 Georg Gerecht (GG)

Foto-Redaktion
 Georg Greb
 Günter Iwannek

Autoren
 Marie Bode, Anja Jöhning,
 Franz B. Rempe, Martina
 Rudowitz, Stiftung Zollver-
 ein, tellerabgeleckt.de, Frank
 Winter (win)

Anzeigen/Vertrieb
 Klaus Koschei
 mobil 0163-3599098

Fotos
 Depositphotos.com, DJK/ TuS
 Rotthausen, Fotolia, GGW,
 Thomas Kluwie, Jochen Tack/
 Stiftung Zollverein, tellerabge-
 leckt.de, Franz Rempe, Frank
 Winter

Redaktion
 JournalistenBüro Herne
 GmbH, Straßburger Str. 32,
 44623 Herne,
 Tel. 02323 - 99 49 60,
 www.rotthausen-post.de
 redaktion@rotthausen-post.de

Layout
 Sigrid Lundius-Gorges,
 4d-Datenservice, Herne

Druck
 Megadruck, Westerstede

Aktuelle Auflage
 13.000 Exemplare

Verteilung:
 Kostenfrei an alle Haushalte
 in Rotthausen, Auslage an
 zentralen Orten in Rotthau-
 sen und Schonnebeck

AUSGERÜSTET FÜR DEN SOMMER



Da kann der Sommer mit seinen lauen Grillabenden ja kommen! Über je ein deftiges Grill- oder Fleischpaket freuten sich Petra Brzosko, Dagmar Mozdzieng, Melanie Mar-

tens (Mitte, v.l.). Die drei Damen haben beim Preisausschreiben der letzten Rotthausener Post gewonnen und freuen sich nun auf deftige Sommerabende mit den Liebsten, heißem Rost

und gutem Fleisch. Wir gratulieren auch Christa Klubert aus Essen und Marianne Weiß aus Gelsenkirchen: auch sie bekommen Leckereien aus der Fleischerei Thelen.



APD Ambulante Pflegedienste
Gelsenkirchen GmbH

Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



- Ambulante Pflege Tag und Nacht
- 24-Stunden-Pflege-Notruf
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreutes Senioren-Wohnen
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsätze für Pflegegeld-Bezieher

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (gebührenfrei)
Fax 0800 9230520 (gebührenfrei)

info@apd.de
www.apd.de

Blieben Sie auf
dem Laufenden und
ständig informiert!
facebook.com/apd.de

